



Bezirksregierung
Arnsberg



NACH DEM STUDIUM IN DEN TECHNISCHEN UMWELTSCHUTZ

Wir suchen:
Umweltoberinspektoren (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 20.01.2025 • **Standorte:** Arnsberg, Dortmund, Lippstadt oder Siegen
Beginn und Dauer des Vorbereitungsdienstes: 01.04.2025; 15 Monate

Werde ein Teil von uns!

Wir sind die **Bezirksregierung Arnsberg**, eine moderne, leistungsfähige und bürgerfreundliche Behörde für die Menschen in ihrer Region mit ca. 2.000 Beschäftigten. Als Bündelungsbehörde sind wir von Arbeitsschutz über Bauen, Bergbau, Energie, Gesundheit und Schule bis hin zum Thema Umwelt- und Naturschutz zuständig.

Für Herausforderungen im **technischen Umweltschutz** suchen wir Dich! Dabei bieten wir Dir einen krisenfesten Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten, vielfältige Karrierechancen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Was machst Du als Umwelterinspektor /-in?

Du arbeitest in einem der Dezernate **Abfallwirtschaft, Immissionsschutz oder Wasserwirtschaft**. Du bist – je nach Einsatzgebiet – zuständig für die Genehmigung und Überwachung von Industrieanlagen, Abfall- oder Abwasserbehandlungsanlagen, Deponien sowie Hochwasserschutz und Gewässerrenaturierung.

Dabei kümmerst Du Dich durch Umsetzung rechtlicher Vorgaben umweltmedienübergreifend u.a. um die Verbesserung der Luftqualität, die Reduzierung von Lärmbelastungen oder den Schutz der Böden und Gewässer.

Dein Job ist vielfältig: Büro- bis Außendienst, mit direktem Kontakt zu Betreibern von Anlagen, anderen Behörden sowie der Bevölkerung, zwischen deren Interessen Du mitunter auch **vermitteln** musst.

Noch Fragen? Dann schau Dir doch **unser Video** unter www.bra.nrw.de/uoia an!



Wie bereiten wir Dich darauf vor?

Bevor es losgehen kann, durchläufst Du einen 15-monatigen **Vorbereitungsdienst**. Dir wird – aufbauend auf Deinem ingenieurtechnischen Studium – das nötige weitere Rüstzeug für Deine zukünftige Tätigkeit in der Umweltverwaltung vermittelt. Am ehesten kannst Du Dir diese Zeit wie ein Traineeprogramm vorstellen, das mit der Laufbahnprüfung abgeschlossen wird.

Blockweise durchläufst Du theoretische Lehrgänge, fachpraktische Inhouse-Abschnitte und hospitierst in einer Kommune. Du erweiterst Dein im Studium erworbenes technisches Wissen um den Umgang mit Fach- und Verwaltungsrecht. Dabei kannst Du schon während des Traineeprogramms Deine zukünftigen Tätigkeiten selbst praktisch ausprobieren.

Schon im Vorbereitungsdienst bist Du bereits im **Beamtenverhältnis**.

Was verdienst Du bei uns?

Während des **Vorbereitungsdienstes** beträgt Dein Bruttoverdienst 1.555 €. Darüber hinaus wird ein Sonderzuschlag in Höhe von 30% des Grundbetrages gezahlt. Insgesamt ergibt dies **2021,50 €**.

Nach bestandener Prüfung und Übernahme (Besoldungsgruppe A 10) beträgt Dein Bruttoverdienst zum **Einstieg 3573,44 €**.

Was musst Du mitbringen?

Für Deine Bewerbung bei uns setzen wir einen **Abschluss im Ingenieurwesen (B.Sc. oder B.Eng. oder Diplom-FH)** in den folgenden Fachrichtungen voraus:

Bauingenieurwesen mit den Vertiefungsschwerpunkten Wasserbau oder Wasserwirtschaft, Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemieingenieurwesen, Technischer Umweltschutz, Umweltingenieurwesen, Ver- und Entsorgungstechnik, Bio-Nano-Technologie (Oberflächentechnik), Energietechnik und Ressourcenoptimierung (Energieanlagen und Infrastruktursysteme oder regenerative Energie), Verfahrenstechnik oder in einer vergleichbaren, geeigneten Fachrichtung.

Bevor wir Dich zu einem **persönlichen Gespräch** einladen, werden die Bewerbungen mit geeignetem Studiengang einer Vorauswahl unterzogen. Bewertet werden hierbei die Inhalte des Studiums hinsichtlich Anlagen- und Umwelttechnik, Deine Vorkenntnisse aus den Bereichen Abfallwirtschaft, Immissionsschutz und Wasserwirtschaft sowie Deine Note des Bachelorabschlusses.

Darüber hinaus erwarten wir von Dir die Fähigkeit, Dich fachlich und rechtlich in Problemstellungen aus dem Bereich der Umweltverwaltung einzuarbeiten, ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, die Bereitschaft zu einer interdisziplinären, teamorientierten Arbeitsweise, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfähigkeit sowie für die Außendienste einen Führerschein der Klasse B.

Aus laufbahnrechtlichen Gründen können grundsätzlich nur diejenigen Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die am Ende der Ausbildung das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Ausnahmen z.B. bei anerkannter Schwerbehinderung/Gleichstellung oder Erziehungszeiten). Des Weiteren musst Du über die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen EU-Mitgliedsstaates verfügen.

Uns liegt die berufliche Entwicklung von Frauen besonders am Herzen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht! Frauen werden bei Erfüllung der Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Noch Fragen?

Weitere Informationen rund um das Thema Karriere und Ausbildung findest Du auf unserer Internetseite:

www.bra.nrw.de/karriere und www.bra.nrw.de/uoia.

Als **Ansprechpersonen** stehen für Dich für fachliche Fragen Eva Peine (02931 82-2175) und bei organisatorischen oder personalrechtlichen Fragen Anja Renner (02931 82-2148, ausbildung@bra.nrw.de) zur Verfügung.



Wie kannst Du Dich bewerben?

Bitte richte Deine vollständige Bewerbung an folgende E-Mailadresse (Anhänge ausschließlich im PDF-Format):

ausbildung@bra.nrw.de

Aktueller Bewerbungsschluss ist der 20.01.2025.



Viel Erfolg!